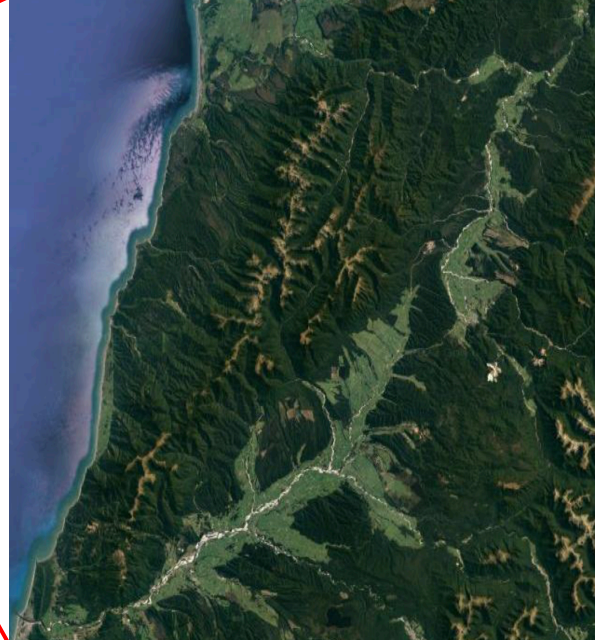
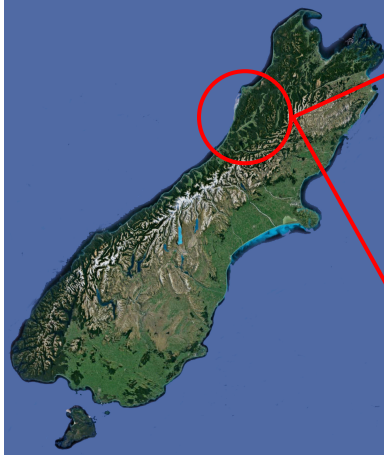


Düsterwald

Land im Norden



Lage: Düsterwald liegt im Norden von Panlayos und ist ein Wald- und Gebirgsland am westlichen Meer.
Die Länge beträgt 200 Km und die Breite 80 Km. Nördlich liegt das Land Kajana, nordöstlich befindet sich Grünbergen und im Süden beginnt hinter dem Fluss Aras das Hinterland mit dem Land Sandorien.

Klima: Das Klima ist mediterran, bedingt durch den westlichen warmen Meeresstrom. Dennoch durchlebt Düsterwald alle 4 Jahreszeiten, wobei die Winter mild und die Sommer recht warm ausfallen.

Landschaft, Flora und Fauna:

Düsterwald ist ein Land, das von Flüssen umgrenzt ist. Es besteht fast ausschließlich aus Wald. Es ist vor allem zum Zentrum hin gebirgig. An vielen Orten trifft man auf große Sumpf- und Mooregebiete. An der Küste befindet sich ein Wiesengebiet, das gerade 500 Meter breit ist und gelegentlich vom Meer geflutet wird. Dahinter beginnen schon die ersten Wälder. Diese Küstenstrecke wird als Reiseweg genutzt. Ihn zu nutzen ist allerdings gefährlich, denn der Wanderer hat rechts und links von sich nur Meer und Wald und der Grund kann an vielen Orten, vor allem im Frühjahr und im Herbst morastig sein. An den Flüssen gibt es Wiesengebiete, die jedoch kaum bewohnt sind. Der Fluss Aras grenzt das Land Sandorien ab.

Die Tierwelt in Düsterwald ist vielfältig und viele Tiere sind gefährliche Raubtiere. In Düsterwald leben Dinosaurier, zu denen auch die gefährlichen und im Rudel jagenden Raptoren gehören. Ebenso gibt es Goronen, Bären und Wölfe und in einigen gebirgigen Waldgebieten auch Gorillas. In den Bergen lebt der Pteranodon. Angeblich soll es in Düsterwald sogar einen Drachen geben.



Bewohner: In Düsterwald leben – passend zum Namen – überaus düstere Rassen. Es gibt dunkelalbische Sippen, einzelne Kobolde und Zwerge, Halb- und Grauelben, Sauranersippen und orkische Siedlungen, die Fremden gegenüber keineswegs freundlich begegnen.

Die ehemalige Burg von Fürst Askowan ist heute eine Ruine und wird von Dunkelalben und Zwergen bewohnt, die hier eine Art Zweckgemeinschaft gegründet haben. Sie sind der klägliche Rest und die Nachfahren der alten Armee von Fürst Askowan. Unterhalb der Burg existiert ein Höhlensystem, in das sich die Eroberer im Jahr 493 nicht vorgewagt haben.

Staatssystem: Keins. Ehemals das Fürstentum von Askowan.

Wirtschaft: Die Bewohner leben überwiegend von der Jagd und ein wenig von dem, was Gärten und Kleintierzucht abwerfen. Gelegentlich ziehen manche Pelz- oder Dinosaurierjäger mit ihrer Beute (Felle, Zähne, Knochen usw.) zum Handeln nach Sandorien.

Sonstiges:

- Im Jahr 473 kam der magisch begabte Grauelb Askowan aus Kajana in dieses Land. Seine dunkelbische Abstammung ermöglichte es ihm, sich hier einen Namen zu machen. Er sammelte um sich herum eine Armee von einflussreichen, teils magisch begabten und gewalttätigen Persönlichkeiten, die er als „Schakale“ bezeichnete. Schon bald wurde daraus eine Armee, mit der er Düsterwald einnehmen konnte. Er rief sich zum Fürsten des Landes aus und eroberte bald darauf im Hinterland ein Land nach dem anderen. Seine Herrschaft wird als die „Dunkle Zeit“ bezeichnet. Sie nahm dadurch ein Ende, als sich ein Putsch aus verschiedenen Ländern heraus organisierte, vorrangig organisiert aus dem Land Kajana. Die Rebellen siegten gegen Askowan, der in einer Seeschlacht vor der Küste von Probus (Szandorien) unterlag und ums Leben kam. Truppen drangen tief in Düsterwald ein und eliminierten Askowans Armee und eroberten die Burg Askowans. Einige der Anhänger flüchteten in das Höhlensystem der Burg, wohin die Eroberer sich nicht vorzudringen wagten.
- Bis heute trauern manche Bewohner in Düsterwald der alten Herrschaft von Askowan nach, während andere Askowan als Herrscher identifizieren, der ihr Land ins Verderben geführt hat. Es ist gefährlich, seine Meinung darüber kund zu tun. Man weiß nie, welchem Lager die Leute dort gerade angehören. Es existiert auch das Gerücht, dass die drei Kinder von Askowan an geheime Orte in Düsterwald gebracht wurden, wo sie unerkant aufwachsen konnten. Viele erhoffen sich davon, dass Askowans Kinder eines Tages wieder so ein Schreckensreich aufbauen. Die Kinder von Askowan dürften inzwischen erwachsen und alt genug dafür sein.
- Das Grimoire „Altum infinitum“ ist ein Zauberbuch, das Fürst Askowan einst verfasst hat. Der Verbleib ist unbekannt, soll aber irgendwo in Düsterwald existieren.
- Ein Chronik-Buch über die Zeit der Herrschaft von Fürst Askowan, namens „Die Dunkle Zeit“ befindet sich im Besitz der dunkelbischen Familie Arak-tan ´tul. Aus dieser Familie stammte der Chronist Arakt ´tul, der einst zu den Beratern Askowans gehörte.
- Das Königreich Sandorien hat sich in den letzten Jahren am Aras auch auf der Flussseite von Düsterwald mit einigen Siedlern ausgedehnt. Die Schiffe von Sandorien fahren selbstverständlich auf dem Aras und fischen hier.